Schulsozialarbeit in Gefahr !

Die Schulsozialarbeit in Hessen ist in Gefahr, da die Landesmittel gestrichen werden sollen.

Hessen hat Schulsozialarbeit seit den achtziger Jahren in Form einzelner Projekte gefördert.

Das Hessische Kultusministerium hat nun die bestehende Vereinbarung über die Finanzierung von Einrichtungen der Schulsozialarbeit in Hessen zum 31.07.15 gekündigt.

Die Vernetzung von Jugendhilfe und Schule bringt messbare Erfolge. Hervorzuheben ist an dieser Stelle das absolut positive Ergebnis der Zusammenarbeit der Schulsozialarbeit und der Ernst-Reutter-Schule II: Eine starke Senkung der Quote der Schulabbrecher!

Präventive Jugendhilfeangebote verbessern das Schulklima, lösen soziale Probleme, fördern das soziale Lernen, tragen zur Integration von Randgruppen bei und unterstützen Jugendlichen bei Übergang von der Schule in eine berufliche Ausbildung. So können auch höhere Folgekosten im sozialen Sektor vermieden werden.

Einrichtungen, die seit Jahrzehnten erfolgreiche Arbeit leisten, sind aufgrund der Kündigung der Landesmittel nun bedroht erfolgreiche pädagogische Kernprozesse aufzugeben oder gar die Arbeit ganz einzustellen!

„Im seit fast 40 Jahren bestehenden Projekt Schulsozialarbeit in der Ernst-Reuter-Schule II in Frankfurt, in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt/M. e.V., entstehen durch die Kündigung der Vereinbarung durch das Hessische Kultusministerium erhebliche Unsicherheiten über die Weiterbeschäftigung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie über den Erhalt einer nach DIN ISO 9001:2008 zertifizierten modellhaften Einrichtung.

Jasmin Berg, Schulsozialarbeit in der Ernst-Reuter-Schule II"

So würde beispielsweise der Wegfall der Landesmittel für die Einrichtung der AWO Schulsozialarbeit in der Ernst-Reuter-Schule II den **Wegfall** von **1,5 Stellen** bedeuten.

Der Fachbereich Gesundheit, soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen der Gewerkschaft ver.di unterstützt die Forderungen der Petition zur Weiterförderung der Schulsozialarbeit. Wir fordern ebenfalls die Rücknahme des ministeriellen Beschlusses, sowie die Aufstockung der schon bislang unzureichenden Mittel zur Förderung der Schulsozialarbeit, damit eine erfolgreiche Arbeit weiter möglich ist und so auch noch höhere Folgekosten im sozialen Bereich vermieden werden können!

ver.di Hessen, Landesfachbereich 3

Jetzt gilt´s !

Unterstütze(n Sie) die Weiterförderung der Schulsozialarbeit noch heute durch Deine / Ihre Unterschrift:

https://www.openpetition.de/petition/online/weiterfoerderung-von-schulsozialarbeit-in-hessen

Laufzeit der online Petition noch bis 05.03.15

ver.di

Gesundheit, Soziale Dienste
Wohlfahrt und Kirchen

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

v.i.S.d.P.: ver.di Hessen – LFB 03 Stefan Röhrhoff, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt am Main